

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 54.

Dresden, am 27. März

1861.

Hierundfünzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 20. März 1861.

Inhalt:

Verlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag. — Fortgesetzte Berathung des Berichts der zweiten Deputation über die Petition der Gemeinde Bucha und Genossen, die Verpflichtung der Gemeinden zum Schneeauswerfen betr. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung D des Ausgabebudgets, das Departement des Innern betr. (allgemeiner Theil).

Die Sitzung beginnt um 10 Uhr 6 Minuten in Anwesenheit von 71 Kammermitgliedern, sowie in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn v. Friesen und des Herrn königlichen Commissars Geheimen Rathes v. Ehrenstein mit Vorlesung des über die letzte Sitzung vom Secretär Kasten aufgenommenen Protokolls, welches von der Kammer ohne Erinnerung genehmigt und von den Abgg. Mai und Dr. Heyner mitvollzogen wird.

Präsident Haberkorn: Wir gehen zum Vortrag der Registrande über.

(Nr. 501.) Erklärung mehrerer Geburtshelfer zu Leipzig und Herrn Abg. Dr. Heyner, die Petition um Hebung und Förderung des Communalgardeninstituts zu Leipzig betreffend (s. Reg. Nr. 363).

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation, woselbst sich schon die Hauptpetition befindet.

(Nr. 502.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 12. März 1861, die Berathung des Berichts der ersten Deputation der Ersten Kammer über den Gesetzentwurf, das Verfahren in Bausachen betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 503.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 12. März 1861, die angefertigte ständische Schrift über den Gesetzentwurf, den Arbeitserwerb der in den Landes-Straf- und Correctionsanstalten, sowie in den Gerichtsgefängnissen detinirten Personen betreffend.

Präsident Haberkorn: Zu den Akten, da die betreffende ständische Schrift bereits abgegangen ist.

II. K. (4. Abonnement.)

(Nr. 504.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 12. März 1861, die Anschließerkklärung des Communalgardencommandanten C. Rabenstein und 153 Communalgardisten zu Plauen an die von den Officieren und Mitgliedern der Communalgarde zu Leipzig in Bezug auf die Organisation dieses Instituts eingereichte Petition betreffend, mit Beilage (s. Reg. Nr. 363).

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

(Nr. 505.) Dergleichen derselben Kammer vom 13. März 1861, die ständische Schrift auf das allerhöchste Decret, die Fertigung neuer Cassenbilletts zum Umtausch defect gewordener Cassenbilletts betreffend.

Präsident Haberkorn: Kommt ebenfalls zu den Akten, da die ständische Schrift bereits abgegangen ist.

(Nr. 506.) Dergleichen derselben Kammer vom gleichen Tage, die Petition der Gemeinden Ober- und Niederspaar bei Meissen um Verwendung bei der hohen Staatsregierung für Ueberlassung des jährlichen Holzbedarfs aus der königlichen Staatswaldung betreffend. Mit Beilage einer Petition.

Präsident Haberkorn: Die Erste Kammer überweist uns diese einen Finanzgegenstand betreffende Petition und dürfte daher dieselbe an die zweite Deputation abzugeben sein. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 507.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 12. März 1861, die Petition des Gewerbevereins zu Zschopau vom 2. März 1861 um Bewilligung der Mittel zu Ausführung des Baues einer Eisenbahn von Chemnitz nach Annaberg durch das Zschopauthal betreffend, mit Beilage dieser Petition.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 508.) Programm der Realschule zu Neustadt-Dresden in 15 Druckexemplaren als Einladungsschrift zu den öffentlichen Prüfungen am 20., 21. und 22. März zur Verfügung der Zweiten Kammer.

Präsident Haberkorn: Soweit die Exemplare zureichen, liegen sie in der Kanzlei zur Vertheilung bereit.

(Nr. 509.) Beschwerde der Schulgemeinde Ganzig mit Kleinregetwitz, die Fixation der dasigen Schulstelle betreffend, mit schriftlicher Beilage unter A und B, überreicht vom Herrn Abg. v. Schönberg.